

Aktuelle Förderinformationen

zusammengestellt vom Referat 12 „Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs“

INHALT

1. Förder- und Beratungsangebote an der Universität Bremen
2. Förderprogramme für Postdocs
3. Nationale Förderprogramme
4. EU-Förderprogramme
5. Wissenschaftliche Preise

1. Förder- und Beratungsangebote an der Universität Bremen

Impulse für Forschungsvorhaben

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Bremen können für kleinere Vorhaben gesonderte Unterstützungsmittel erhalten: Doktorand:innen können unterstützt werden in Aktivitäten, die der Promotion einen erkennbaren Mehrwert hinzufügen, wie beispielsweise die Teilnahme an Summer Schools, Aufenthalte an renommierten Institutionen, zusätzliche Experimente, interdisziplinäre Vorhaben oder Kooperationen mit internationalen Partnern. Promovierte Wissenschaftler:innen sowie Hochschullehrer:innen können für ihre Forschung zusätzliche Mittel beantragen, um Drittmittelanträge vorzubereiten, um Tagungen in Bremen auszurichten oder interdisziplinäre Arbeiten in Angriff zu nehmen. Insbesondere werden auch Erstanträge bei der DFG gefördert, um Wissenschaftler:innen zu einem solchen Vorhaben zu ermuntern. Antragstermine für Promovierende und Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase (befristet Beschäftigte) sind am 15. Februar und 1. Oktober 2024; Hochschullehrer:innen und unbefristet Beschäftigte können jederzeit Anträge einreichen.

<https://www.uni-bremen.de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/ausschreibungen/zentrale-forschungsf%C3%B6rderung-zf/01-impulse-f%C3%BCr-forschungsvorhaben/>

Konferenzreisen

Von den Promotionsausschüssen angenommene Doktorand:innen, promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, Lektor:innen, (Senior) Researcher und Lecturer sowie Hochschullehrer:innen der Universität Bremen können für die aktive Teilnahme an hochrangigen nationalen und internationalen Konferenzen Zuschüsse erhalten. Es ist auch möglich, Zuschüsse zu den Konferenzgebühren bzw. die Übernahme der Gebühren für Online-Konferenzen zu beantragen. Anträge können in 2024 ganzjährig bis sechs Wochen vor Konferenzbeginn gestellt werden.

<https://www.uni-bremen.de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/ausschreibungen/zentrale-forschungsf%C3%B6rderung-zf/02-konferenzreisen/>

BremenIDEA

Bremen International Doctoral Education Action (BremenIDEA) ist ein Programm zur Förderung von Forschungsaufenthalten für Doktorand:innen. Förderfähig sind ein- bis dreimonatige Aufenthalte an Universitäten und Forschungsinstitutionen im Ausland, die im Zusammenhang mit dem Promotionsprojekt stehen. Diese Ausschreibung richtet sich an angenommene Doktorand:innen aller Fachbereiche der Universität Bremen. Angestrebt wird eine gleichmäßige und chancengleiche Verteilung der Förderungen über alle Fachbereiche hinweg. BremenIDEA soll dazu beitragen, dass Wissenschaftler:innen sich während ihrer Promotion international vernetzen, das eigene Forschungsprojekt im Ausland präsentieren und mögliche weitere Kooperationen anstoßen. Es ist daher wichtig, dass das Vorhaben von der Gastinstitution unterstützt wird und der/die Doktorand:in in das Geschehen vor Ort eingebunden ist. Im Rahmen der BremenIDEA-Förderung können Mittel für Reise- und Aufenthaltskosten beantragt werden bis zu einer maximalen Fördersumme von 5.000 Euro. Antragstermin ist am 1. Oktober 2024 für Auslandsaufenthalte in 2025.

<https://www.uni-bremen.de/forschung/foerderangebote-service/ausschreibungen/zentrale-forschungsfoerderung-zf/03-bremenidea>

Anschübe für neue Verbundvorhaben

Die Universität Bremen fördert die Antragstellung in koordinierten Programmen und die dazu notwendigen Vorarbeiten. Aussichtsreiche Initiativen für Forschergruppen, Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft und andere Verbundprojekte der EU, des BMBF und von Stiftungen sollen in einer frühen Phase der Vorbereitung unterstützt werden. Anträge können in 2024 jederzeit gestellt werden.

<https://www.uni-bremen.de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/ausschreibungen/zentrale-forschungsf%C3%B6rderung-zf/07-verbundvorhaben/>

Prämien für Erfolge

Die Universität Bremen will die Einwerbung von Drittmitteln in spezifischen Programmen fördern. Der Akzent liegt dabei auf der Förderung jüngerer Wissenschaftler:innen mit der Prämierung von DFG-Erstbewilligungen.

<https://www.uni-bremen.de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/ausschreibungen/zentrale-forschungsf%C3%B6rderung-zf/08-pr%C3%A4mien/>

2. Förderprogramme für Postdocs

YUFE - University of Rijeka is looking for postdocs for MSCA Postdoctoral Fellowship (MSCA PF) applications in 2024

UNIRI is currently looking for interested postdocs who would apply for MSCA Postdoctoral Fellowships together with UNIRI as a host university. This might be another way to strengthen ties between our universities and help expand the network of researchers with a unique YUFE experience.

<https://uniri.hr/en/vijesti/marie-sklodowska-curie-postdoctoral-fellowship-at-the-university-of-rijeka/>
<https://euraxess.ec.europa.eu/jobs/hosting/call-expression-interest-msca-postdoctoral-fellowships-uniri-36-open-positions>

Funding Programmes for Early Career Researchers and Postdocs

Here you will find a selection of funding programmes for international postdocs and early career researchers run by various funding organisations in Germany.

<https://www.research-in-germany.org/en/your-goal/postdoc/funding-programmes.html>

DFG-Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“ eingerichtet

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Infektionsmedizin hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“ eingerichtet. Die DFG-Nachwuchsakademie „Infektionsmedizin“ soll jungen Natur- und Lebenswissenschaftler*innen sowie Mediziner*innen und Tiermediziner*innen aus der Grundlagenforschung und aus

der Klinik die Möglichkeit geben, infektionsmedizinische Forschungsideen mit humanem Bezug aus der eigenen wissenschaftlichen und / oder klinischen Tätigkeit zu einem frühen Zeitpunkt ihrer akademischen Karriere (bis max. 6 Jahre nach der Promotion) umzusetzen. Annahmeschluss für die Bewerbung ist der 30. Juni 2024.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-27>

Nachwuchsakademie „GeroPlan: Perspektiven für eine interdisziplinäre Altersforschung“ der DFG startet

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen aus den Natur- und Lebenswissenschaften, der Medizin, der Psychologie, der Soziologie und aus weiteren relevanten Gebieten wie z. B. Informatik oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft mit Bezügen zur Altersforschung, die sich in einer frühen Karrierephase befinden. Bewerbungsschluss: 14. Juli 2024.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-32>

Info Talks on DFG Funding Opportunities for Research Careers

Germany's largest independent research funding organisation offers funding opportunities for all career stages between doctorate and professorship. Join the online talk and get to know the DFG and its funding portfolio for postdocs. Upcoming talks in the Prospects Series: 16/05/2024, 4-5:30 p.m. CET Walter Benjamin Programme, 07/06/2024, 2-3:30 p.m. CET DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere (in German), *new* 15/06/2024, 2-3:30 p.m. CET Emmy Noether-Programm (in German).

<https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-opportunities/research-careers/info-talks>

COFUND-Förderungen

Im Rahmen der Marie Curie-Maßnahme „Co-funding of regional, national and international programmes“ (COFUND) werden Fellowship-Programme europäischer Einrichtungen kofinanziert. Eine Übersicht der aktuellen durch im COFUND-Programm ausgeschriebenen Stellen ist auf der Plattform EURAXESS zu finden.

<https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/cofund>

https://euraxess.ec.europa.eu/jobs/search?f%5B0%5D=job_is_eu_founded%3A4349

EURAXESS – The portal for jobs and services to EU Researchers

EURAXESS is a unique European Research Area (ERA) initiative providing access to a complete range of information and support services for European and non-European researchers wishing to pursue research careers in Europe. It offers access to the job market; assists researchers in advancing their careers in another European country and supports research organisations in their search for outstanding research talent. Take advantage of EURAXESS and find your job in research. EURAXESS lists thousands of vacancies and fellowships from more than 40 European countries and other regions in the world.

<https://euraxess.ec.europa.eu/jobs>

3. Nationale Förderprogramme

○ FÖRDERPROGRAMME DES LANDES BREMEN UND DER METROPOLREGION

Förderprogramm Angewandte Umweltforschung für innovative Wissenschaftsprojekte (AUF) - ein Programm für Forschungseinrichtungen in Kooperation mit Unternehmen

Das Förderprogramm Angewandte Umweltforschung unterstützt innovative Wissenschaftsprojekte, die dazu beitragen, die natürliche Umwelt zu schützen und die Lebensqualität zu erhalten. Gleichzeitig stärkt das Programm Forschung, die Impulse für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Land Bremen und in der Region gibt. Zuschüsse: Einzelprojekte 150.000,- € und Verbundprojekte 200.000 €.

<https://www.bab-bremen.de/de/page/programm/auf>

Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken (PFAU)

Wenn Sie als Unternehmen oder als wissenschaftliche Einrichtung umweltfreundliche Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen gemeinsam mit einem Projektpartner erproben, können Sie bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Förderung beantragen. Nach Maßgabe dieser Richtlinie werden Förderungen an Unternehmen und Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung mit Sitz bzw. Betriebsstätte im Land Bremen gewährt für: 1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, 2. Prozess- und Organisationsinnovationen, 3. Durchführbarkeitsstudien, 4. Innovationscluster und 5. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen.

<https://www.service.bremen.de/dienstleistungen/programm-zur-foerderung-anwendungsnaher-umwelttechniken-pfau-17188>

○ VOLKSWAGENSTIFTUNG

Scoping Workshops

Through "Scoping workshops", the foundation intends to encourage a reflection and further development of disciplinary and interdisciplinary research areas and communities. Through this funding, researchers are given the opportunity to jointly assess the current status of their field of research and, on this basis, to work out perspectives for its further development. June 04, 2024, 02:00 PM CET Deadline and October 29, 2024, 02:00 PM CET Deadline

<https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/scoping-workshops>

Researching Research: Summer Schools & Workshops

Within the framework of "Researching Research", the Volkswagen Foundation offers funding for workshops and summer schools that aim to reflect, combine, and experiment with the various methodological approaches or theoretical challenges in the area of research on research. Respective events are meant to introduce early career researchers from various disciplines to research on research and to enhance the participants' skills and knowledge in this area. June 11, 2024, 01:00 PM CET Deadline.

<https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/researching-research-summer-schools-workshops>

○ DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Ausschreibung für das Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“

Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler und Experten aus der Praxis ein frei gewähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit dem Antragsteller können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden von der Stiftung getragen.

<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/forschen/ladenburger-diskurse.html>

40.000 Euro für Postdocs oder Juniorprofessor:innen

Jedes Jahr vergibt die Stiftung insgesamt zwölf Stipendien (zwei davon in Kooperation mit der Reinhard Frank-Stiftung) an ausgewählte Postdoktoranden bzw. Juniorprofessoren in einer Leitungsfunktion. Ziel ist, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken und den engagierten Forschern den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnen. Die Fördersumme pro Stipendium beträgt für die Dauer von zwei Jahren 40.000 Euro und kann beispielsweise zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen flexibel verwendet werden. Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und müssen bis zum 1.

Oktober 2024 (23.59 Uhr) vollständig (inklusive der vertraulichen Empfehlungsschreiben) über das Online-Bewerbungsportal eingegangen sein.
<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/stipendienprogramm/stipendienprogramm.html>

○ ALEXANDER VON HUMBOLDT STIFTUNG

Feodor Lynen Research Fellowship

Fellowship for researchers from Germany at all career levels and in all disciplines. The Feodor Lynen Research Fellowship supports you – postdoctoral and experienced researchers– with your research abroad.

<https://www.humboldt-foundation.de/en/apply/sponsorship-programmes/feodor-lynen-research-fellowship>

Henriette Herz Scouting Programme for outstanding (junior) professors and (junior) research group leaders - Become a scout and recruit a Humboldt Research Fellow for your team and the Humboldt Network

If you are selected as a scout, you have the opportunity to recommend three research talents from abroad for a Humboldt Research Fellowship. After formal approval, the fellowships will be granted directly.

<https://www.humboldt-foundation.de/en/apply/sponsorship-programmes/henriette-herz-scouting-programme>

○ DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

JST-DFG 2024: Japanese-German Joint Call for Proposals on “Quantum Technologies”

This call is launched jointly by Japan Science and Technology Agency (JST) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation). With this joint call, JST and the DFG are working together to foster cooperative efforts in scientific research between Japan and Germany. This call for proposals aims at bilateral research projects in Quantum Technologies, an emerging priority area in both Japan and Germany. All proposals have to be submitted to JST by 26 June 2024 17:00 JST. The same proposal and accompanying documents have to be submitted to the DFG before 17:00 CEST on the same day.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifr-24-34>

Interdisciplinary Projects under the Reinhart Koselleck Programme

Interdisciplinary research is often particularly challenging and requires special efforts at newly emerging interfaces. In order to create an additional opportunity for interdisciplinary research and to make the achievements of scientists who conduct research at scientific boundaries more visible, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) launches an open call under the Reinhart Koselleck programme. The aim is to enable outstanding researchers with a proven scientific track record to pursue exceptionally interdisciplinary and innovative projects.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifr-24-33>

Langfristvorhaben in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Bisher konnte die Einrichtung von Langfristvorhaben jederzeit bei der DFG beantragt werden. Die Bewertung der Anträge fand in den zweimal jährlich abgehaltenen Sitzungen der fachkollegien-übergreifenden Sektion für die Langfristvorhaben statt. Ab 2025 wird die Sektion nur noch im Frühjahr eines jeden Jahres tagen. Anträge, die in dieser Sitzung bewertet werden sollen, müssen bis spätestens zum 1. Oktober des Vorjahres bei der DFG eingegangen sein. Die Entscheidung über die Aufnahme als Langfristvorhaben fällt der Hauptausschuss in seiner Sommersitzung. Der nächste Termin für die Einreichung von Langfristvorhaben ist daher der 1. Oktober 2024. Es empfiehlt sich, vor einer Antragstellung Kontakt mit der jeweils fachlich zuständigen Person in der Geschäftsstelle aufzunehmen.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-31>

Fördermöglichkeiten Hochdurchsatzsequenzierung

Anstelle von Ausschreibungen erfolgt die Antragstellung auf Fördermittel für Projekte mit einem Sequenzierkostenbedarf jeweils zwischen 100 000 und 1 Million Euro im regulären Fördergeschäft der DFG unter Einführung einer sogenannten infrastrukturellen Co-Antragstellung. Dafür können akademische Sequenzierereinrichtungen aus Deutschland ab sofort über die direkte Beteiligung des*der Leiter*in einer solchen Einrichtung in Sachbeihilfeanträge (auch im Rahmen der Förderverfahren Forschungsgruppe, Klinische Forschungsgruppe und Schwerpunktprogramm) als infrastrukturelle Co-Antragsteller*innen integriert werden.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-30>

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme – SSA

Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus den Ländern Subsahara-Afrikas. Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Zusätzlich werden die Flug- und Bahnkosten für die An- und Abreise bis zu einem Betrag von 1350 Euro erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann darüber hinaus monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel für Projektausgaben, beispielsweise für Material- und Laborkosten, erhalten. Der Antrag ist bis zum 5. Juni 2024 durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-29>

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme – MENA

Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus den Ländern Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland und Gazastreifen), Arabische Republik Syrien, Tunesien und Yemen. Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Zusätzlich werden die Flug- und Bahnkosten für die An- und Abreise bis zu einem Betrag von 1350 Euro erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann darüber hinaus monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel für Projektausgaben, beispielsweise für Material- und Laborkosten, erhalten. Der Antrag ist bis zum 5. Juni 2024 durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen.

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-28>

Schwerpunktprogramm „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357)

Der Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat im März 2021 die Einrichtung des Schwerpunktprogramms „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357) beschlossen. Als Laufzeit sind sechs Jahre vorgesehen. Die DFG lädt hiermit ein zur Antragstellung für die zweite dreijährige Förderperiode. Ohne Registrierung bis zum 14. August 2024 ist eine Antragstellung nicht möglich.

○ BUNDEMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)

DLR Projektträger startet Plattform für Innovative Netzwerke in der Kultur (PINK)

Anfang 2024 hat der DLR Projektträger die Plattform für Innovative Netzwerke in der Kultur (PINK) gestartet. PINK ist eine fokussierte Vernetzungsplattform speziell für Einrichtungen und Aktive aus der geistes- und sozialwissenschaftlichen sowie kultur- und bildungsbezogenen Forschung und Praxis. PINK soll dabei helfen, unterschiedliche Partner aus den entsprechenden Bereichen (z.B. Hochschulen und Museen) zusammenzubringen.

<https://dlr-projekttraeger-pink.b2match.io/>

Marine Lichtverhältnisse im Wandel – Wirkungsforschung und Managementoptionen (Consequences of Changing Marine Lightscapes)

Das BMBF beabsichtigt, im Rahmen des Forschungsprogramms der Bundesregierung „MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit“ deutsche Partner innerhalb dieser euro-

päischen JPIO-Förderinitiative zu fördern. Es werden europäische Verbundvorhaben mit Institutionen aus den beteiligten Ländern gefördert, die einen erkennbaren Beitrag zu den Auswirkungen mariner Lichtverschmutzung und deren Einfluss auf die marinen Ökosysteme liefern. In der ersten Verfahrensstufe sind Skizzen in englischer Sprache durch den Koordinator des europäischen Forschungsverbunds bis spätestens 30. Mai 2024, 17 Uhr MEZ, elektronisch über <https://jpio-lights-cafes.eu> einzureichen.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-22-Bekanntmachung-Marine.html>

Erforschung von Vermittlung und Erwerb von Chinesisch als Fremdsprache als Beitrag zum Auf- und Ausbau von unabhängiger China-Kompetenz, insbesondere Sprachkompetenzen sowie interkulturelle kommunikative Kompetenzen

Gefördert werden im Rahmen dieser Förderrichtlinie Forschungs- und Entwicklungsprojekte unter anderem aus den Bereichen Spracherwerbsforschung, Linguistik, Pädagogik, Psychologie, interkulturelle Kommunikation, empirische Bildungsforschung und Kulturwissenschaften (nach Möglichkeit auch interdisziplinär), deren Erkenntnisse entsprechend dem oben beschriebenen Anwendungszweck die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für den Erwerb und die Vermittlung der chinesischen Sprache (auch im Sinne von IKK) in deutschen Schulen und Hochschulen – sowie gegebenenfalls in der beruflichen Bildung – verbessern. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR-PT bis spätestens 11. Juni 2024 zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form vorzulegen.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-11-Bekanntmachung-Spracherwerb-Chinesisch.html>

Förderung von Forschungsprojekten mit Kanada unter Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 3-Projekte) zum Thema Batterie- und Batteriematerialforschung

Im Rahmen dieser Fördermaßnahme werden Forschungsprojekte als Verbundvorhaben gefördert, die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Kanada eines oder mehrere der nachfolgenden Themen bearbeiten: Next Generation Battery Materials, Battery Materials Processing and Recycling. In der ersten Verfahrensstufe sind dem PT bis spätestens 16. Oktober 2024 zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form vorzulegen.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/03/2024-03-12-Bekanntmachung-gamki.html>

Gemeinsamer deutsch-italienischer Förderaufruf “Green Hydrogen Research: A Collaboration to Empower Tomorrow’s Energy”

Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das italienische Ministerium für Auswärtiges und internationale Zusammenarbeit (MAECI) und das italienische Ministerium für Universitäten und Forschung (MUR) beabsichtigen die Fortsetzung ihres Innovationsdialogs und haben sich auf eine gemeinsame Maßnahme im Bereich Forschung und Innovation (FuI) verständigt. Die Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 07.06.2024, 17:00 Uhr (MESZ).

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-09-Foerderauffrue-Wasserstoff.html>

Mehr Therapieerfolg durch innovative medizintechnische Lösungen für Menschen mit Funktionseinschränkungen

Gegenstand der Förderung sind industriegeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche Vorhaben der Forschung und Entwicklung in Form von Verbundprojekten, in denen die Erarbeitung von neuen, marktfähigen, medizintechnischen Lösungen angestrebt wird. Die FuE-Projekte sollen einen belegbaren medizinischen Bedarf adressieren sowie einen erheblichen Fortschritt der medizinischen Versorgung zum Ziel haben. Die Vorlagefrist endet am 30. August 2024.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-08-Bekanntmachung-Funktionseinschr%C3%A4nkungen.html>

Förderaufruf: Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit den Ländern des Südkaukasus und Zentralasiens

Mit diesem Förderaufruf werden daher in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, in denen deutsche und ausländische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von wechselseitigem Interesse bearbeiten. Adressiert werden die Schwerpunktthemen, die angesichts ihrer globalen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im Einklang stehen und dadurch sowohl für Deutschland als auch für die Zielregionen von großer Relevanz sind. Die Projektskizzen sind bis spätestens 08.07.2024 einzureichen.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-02-F%C3%B6rderaufforderung-S%C3%BCdkaukasus.html>

O BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, NUKLEARE SICHERHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ für Umwelt, Naturschutz (BUMV)

KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen

Gesucht werden digitale Projekte mit Leuchtturmcharakter, die mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) den Natürlichen Klimaschutz vorantreiben. Das umfasst etwa Anwendungen, die das Ziel haben, Treibhausgasemissionen durch den Schutz von Ökosystemen zu vermeiden oder vermindern, Biodiversität zu erfassen, schützen und fördern oder zur Klimaanpassung beizutragen. Die Mittel des diesjährigen Förderaufrufs in Höhe von rund 24 Millionen Euro werden über das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV bereitgestellt. Projektskizzen können ab sofort bis zum 17. Mai 2024 eingereicht werden.

<https://www.bmuv.de/programm/ki-leuchttuerme-fuer-umwelt-klima-natur-und-ressourcen>

O BUNDESINSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFT (BISp)

Neuausschreibung zur „Aktualisierung des Sportsatellitenkontos“

Es wird erwartet, dass der aktuelle Stand des Wissens und der Technik hinsichtlich der Entwicklung einer Erfassungssystematik zum tatsächlichen Endenergieverbrauch von Sporthallen auf nationaler und internationaler Ebene recherchiert und dargestellt wird. Es sollen hieraus Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs entwickelt werden. Hierbei sollen Aspekte der Gebäudetechnik, der Gebäudeautomation und der Sensorik als auch zur Gebäudehülle wie Wärmedämmung, Sonnenschutzbeschichtung, außenliegenden Sonnenschutz sowie Dach- und Fassadenbegrünung berücksichtigen werden. Es werden aufbauend auf die entwickelte Erfassungssystematik eine Ableitung von Maßnahmen zur Reduktion des Endenergieverbrauchs zur Heizung, Kühlung, Warmwasseraufbereitung, Lüftung und Beleuchtung erwartet. Die Ausschreibung sieht ein einstufiges Auswahlverfahren vor. Die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung reicht beim BISp vollständige Antragsunterlagen ein, die eine ausführliche Projektbeschreibung, einschließlich eines Arbeits- und Zeitplans sowie eines Kosten- und Finanzierungsplans, sowie einen formalen Antrag für Zuwendungen auf Ausgabenbasis beinhaltet. Die Frist für die Einreichung von Angeboten endet am 26.04.2024. Maßgeblich ist der postalische Eingang des Angebots (inkl. aller ergänzenden Unterlagen) im BISp.

https://www.bisp.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Nachrichten/2024/Aktualisierung_Sportsatellitenkonto.html?nn=19719120

Ausschreibung der Expertise "Schwangerschaft und Spitzensport"

Ziel der Expertise ist die Erhebung des aktuellen Wissensstandes zur Thematik "Schwangerschaft und Spitzensport". Aus der internationalen Literaturanalyse sollen Empfehlungen für die Sportpraxis (Athletinnen, Trainerinnen und Trainer, medizinisches Personal) abgeleitet werden, so dass Unsicherheiten im konkreten sportpraktischen Handeln/Training abgebaut werden. Weiter sollen Forschungsdefizite systematisch aufgezeigt werden. Die vorgesehene Projektlaufzeit beträgt 8 Monate. Der Projektstart wird zum 01.10.2024 angestrebt. Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 22.05.2024. Maßgeblich ist der postalische Eingang des Angebots im BISp.

https://www.bisp.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Nachrichten/2024/ausschreibung_schwangerschaft_spitzensport.html?nn=19719120

Ausschreibung eines Forschungsprojektes "Gesellschaftliche Bedeutung des Spitzen- und Leistungssports in Deutschland"

Welche gesellschaftlichen Effekte mit der Förderung des Spitzensports erzielt werden sollen bzw. welche Ziele der öffentlich geförderte Spitzensport in Deutschland verfolgen soll, sind Anliegen einer breiteren Debatte. Die nunmehr im Feinkonzept beauftragte Zieldebatte für die Spitzensportförderung wird vom DOSB und Athleten Deutschland gemeinschaftlich organisiert. Ein Projektteam der beiden Organisationen hat einen Rahmenplan für das Projekt ausgearbeitet, der jetzt in die Umsetzung gebracht werden soll. Die vorgesehene Projektlaufzeit beträgt 18 Monate. Der Projektstart wird zum 01.10.2024 angestrebt. Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 20.05.2024. Maßgeblich ist der postalische Eingang des Angebots im BISP.

https://www.bisp.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Nachrichten/2024/Ausschreibung_Bedeutung_Spitzensport.html?nn=19719120

4. EU-Förderprogramme

○ HORIZONT EUROPA

Zweiter Strategischer Plan für Horizont Europa veröffentlicht

Am 20. März 2024 hat die Europäische Kommission den zweiten Strategischen Plan für Horizont Europa für die Jahre 2025–2027 veröffentlicht. Der Strategische Plan bildet die Grundlage für die Arbeitsprogramme und Ausschreibungsthemen für Horizont Europa bis 2027. Die strategischen Leitlinien sind:

- Grüner Übergang
 - Digitaler Wandel
 - Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres, integratives und demokratischeres Europa
- <https://op.europa.eu/en/web/eu-law-and-publications/publication-detail/-/publication/6abcc8e7-e685-11ee-8b2b-01aa75ed71a1>

Horizon Europe: Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2023-2024 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat heute eine aktualisierte Version des laufenden Hauptarbeitsprogramms für Horizon Europe veröffentlicht: Es enthält angepasste und neue Informationen für die Ausschreibungen 2024 sowie bereits einige neue Elemente für 2025. Entsprechend wurde auch die Benennung des Dokuments auf „Arbeitsprogramm 2023-2025“ geändert.

Die wichtigsten Änderungen:

Der Arbeitsprogrammteil Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) enthält jetzt angepassten Call-Daten für 2024 sowie die geplanten Call-Daten für 2025:

- Der MSCA Postdoctoral Fellowship Call 2024 öffnet am 23.04.2024 und schließt am 11.09.2024.
- Der MSCA COFUND Call öffnet am 23.04.2024 und schließt am 26.09.2024.

Außerdem ist für die MSCA-Calls 2024 für alle Förderlinien eine Budgeterhöhung im Vergleich zu den letzten Calls vorgesehen. Weitere Änderungen betreffen zudem eine Erhöhung der MSCA-Allowances und die Erhöhung des Länderkorrekturkoeffizienten für Deutschland auf 101,2%.

Der Arbeitsprogrammteil zu den EU-Missionen beinhaltet nun die neuen Topics für 2024 zu jeder Mission sowie zum New European Bauhaus und weiteren Cross-cutting activities.

In den Arbeitsprogrammteilen zu den Clustern 1-6 wurden unter anderem einzelne 2024er Topics aktualisiert und einige wenige neue Topics für 2024 hinzugefügt, wie z.B. zur European Cultural Heritage Cloud (Cluster 2) und zu Künstlicher Intelligenz (Cluster 4). Außerdem finden sich in dem

aktualisierten Arbeitsprogramm auch einzelne neue Topics und „Other Actions“ für 2025, die begleitenden Charakter haben oder fortlaufende Aktivitäten betreffen (wie z.B. die Finanzierung für Expertengruppen und Konferenzen sowie CSA zur Vorbereitung von Partnerschaften).

Der Programmteil Widening Participation and Strengthening the ERA enthält jetzt auch Ausschreibungen für 2025 für Teaming for Excellence und ERA Fellowships und einige kleinere Änderungen der Ausschreibungen 2024.

Wie geht es weiter mit den Ausschreibungen in Horizon Europe?

In der verbleibenden Programmlaufzeit ist erst ein einjähriges Arbeitsprogramm für 2025 und danach ein zweijähriges Arbeitsprogramm für 2026-2027 vorgesehen.

Die Vorbereitungen für das Arbeitsprogramm 2025 laufen zurzeit. Hierzu hat die EU-Kommission am Montag eine Umfrage veröffentlicht, über die Interessent*innen eine Rückmeldung zu den geplanten Inhalten dieses Arbeitsprogramms geben können (siehe KoWi-Sondernewsletter vom 15. April 2024). Das Arbeitsprogramm 2025 (mit allen inhaltlichen Topics für RIAs, IAs etc.) kann erst veröffentlicht werden, wenn die neue EU-Kommission im Amt ist. Daher wird die Veröffentlichung erst für Anfang des zweiten Quartals 2025 erwartet.

Das Arbeitsprogramm für 2026-2027 wird voraussichtlich später im Laufe des Jahres 2025 veröffentlicht.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/reference-documents?programmePeriod=2021-2027&frameworkProgramme=43108390>

Ausschreibung von canSERV-Services zum Thema "Reaching an Understanding of Cancer"

Das europäische Projekt canSERV hat eine Ausschreibung zum Thema "Reaching an Understanding of Cancer" veröffentlicht. Die Ausschreibung richtet sich an Krebsforschende und bietet kostenlosen Zugang zu hochmodernen transnationalen Diensten. Das Hauptziel ist die Beschleunigung von Forschung und ein besseres Verständnis von Krebs. Für die Bewerbung sollen mindestens zwei Services aus dem canSERV-Katalog ausgewählt werden. Projekte sollen verschiedene Aspekte in Bezug auf ein besseres Verständnis von Krebs umfassen wie z. B. Bekämpfung von Krebs mit schlechter Prognose, Krebserkrankungen mit steigender Inzidenz oder Identifizierung neuer modifizierbarer Krebsrisikofaktoren. Die Einreichfrist endet am 23. Juli 2024.

<https://www.canserv.eu/calls/call-for-service-provision-reaching-an-understanding-of-cancer/>

Aktuelle Ausschreibungen im Cluster 6: „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“

Die Ausschreibungen können neben der Möglichkeit über das Funding & Tenders-Portal auch über die Webseite der Nationalen Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt eingesehen werden.

<https://www.nks-bio-umw.de/ausschreibungen>

Horizont Europa Arbeitsprogramme 2025: EU-Kommission lädt zur Einreichung von Vorschlägen ein

Die Europäische Kommission veröffentlichte den Strategischen Plan von Horizont Europa für die Jahre 2025-2027 im März 2024.

Der darin angesprochene Feedback-Prozess für die Entstehung der Arbeitsprogramme startete am 15. April 2024. Die Teilnahme an den Umfragen ist bis zu 6. Mai 2024 12:00 Uhr (MEZ) auf der Internetseite der EU-Kommission möglich.

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe/horizon-europe-work-programmes/feedback-opportunity-horizon-europe-work-programme-2025_en

Aktuelle Ausschreibungen in Horizont Europa

Aktuelle und demnächst anstehende Ausschreibungen zu Horizont Europa (und einer Vielzahl anderer Förderprogramme) sind im Funding & Tenders-Portal der Europäischen Kommission zu finden.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-search;callCode=null;freeTextSearchKeyword=;matchWholeText=true;typeCodes=0,1,2,8;sta>

tusCodes=31094501,31094502;programmePeriod=2021%20-%202027;programCcm2Id=43108390;programDivisionCode=null;focusAreaCode=null;destinationGroup=null;missionGroup=null;geographicalZonesCode=null;programmeDivisionProspect=null;startDateLte=null;startDateGte=null;crossCuttingPriorityCode=null;cpvCode=null;performanceOfDelivery=null;sortQuery=sortStatus;orderBy=asc;onlyTenders=false;topicListKey=topicSearchTablePageState

○ EUROPÄISCHER FORSCHUNGSRAT (ERC)

ERC Advanced Grant Call 2024 – Informationsveranstaltung

Am 12. Juni (10 bis 12 Uhr) bietet die NKS ERC eine Online-Informationsveranstaltung zum Advanced Grant Call 2024 (Ausschreibungsöffnung: 29. Mai) an. Die Veranstaltung vermittelt wichtige Informationen und Tipps zum Antrags- und Begutachtungsverfahren. Geplant sind ein ERCEA-Vortrag zu zentralen bzw. neuen Aspekten der Ausschreibung – insbesondere zum Lumpsum-Ansatz – sowie der Erfahrungsbericht einer Forscherin mit einem ERC Advanced Grant. Die Veranstaltung richtet sich primär an potenzielle ERC-Antragstellende und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an deutschen Forschungseinrichtungen.

<https://registration.dlr-pt.de/en/erc-advanced-grant-call-2024-information-event/registration/>

○ MARIE SKLODOWSKA-CURIE-MASSNAHMEN

MSCA-Aufruf für die Postdoctoral Fellowships 2024 geöffnet

Der Aufruf für die Postdoctoral Fellowships (PF) mit Bewerbungsfrist 11. September 2024 ist geöffnet. Die Ausschreibungsunterlagen (Antragsvorlage, Leitfaden für Antragstellende sowie Zugang zum Einreichsystem) stehen im Funding & Tenders Portal zur Verfügung.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2024-pf-01-01;callCode=null;freeTextSearchKeyword=;matchWholeText=true;typeCodes=1,0;statusCodes=31094501;programmePeriod=2021%20-%202027;programCcm2Id=43108390;programDivisionCode=43108473;focusAreaCode=null;destinationGroup=null;missionGroup=null;geographicalZonesCode=null;programmeDivisionProspect=null;startDateLte=null;startDateGte=null;crossCuttingPriorityCode=null;cpvCode=null;performanceOfDelivery=null;sortQuery=sortStatus;orderBy=asc;onlyTenders=false;topicListKey=topicSearchTablePageState>

Webinare zu den Marie Sklodowska-Curie Postdoctoral Fellowships 2024

Um Sie bestmöglich auf die Ausschreibung Postdoctoral-Fellowships 2024 vorzubereiten, veranstaltet die NKS MSC eine Reihe von Webinaren zur Antragstellung. Merken Sie sich gerne die folgenden Termine vor:

- 14. Mai 2024, 10 – 12 Uhr: Postdoctoral Fellowships (Deutsch)
- 28. Mai 2024, 9 – 11 Uhr: Postdoctoral Fellowships (Englisch)
- 6. Juni 2024, 15 – 17 Uhr: Postdoctoral Fellowships (Englisch)

Anmeldungslinks:

<https://registration.dlr-pt.de/de/onlineseminar-zur-antragstellung-in-den-msca-postdoctoral-fellowships-pf-2024/registration/>

<https://registration.dlr-pt.de/en/deutsches-zentrum-fuer-luft-und-raumfahrt-msca-postdoctoral-fellowships-how-to-write-a-successful-msca-pf-proposal/registration/>

<https://registration.dlr-pt.de/en/msca-postdoctoral-fellowships-how-to-write-a-successful-msca-pf-proposal/registration/>

MSCA-Ausschreibung "Feedback to Policy (FTP)" erneut geöffnet

Die MSCA-Ausschreibung "Feedback to Policy (FTP)" öffnet am 25. April 2024 mit einer Bewerbungsfrist am 3. September 2024. Es handelt sich um eine Wiederausschreibung des letztjährigen Feedback to Policy Calls.

<https://marie-sklodowska-curie-actions.ec.europa.eu/calls/msca-feedback-to-policy-2024?>

Informationsveranstaltung zur Ausschreibung Doctoral Networks 2024

Die Research Executive Agency (REA) bietet am 7. Juni 2024 von 9:30–12:30 Uhr eine virtuelle Informationsveranstaltung zur Doctoral-Networks-Ausschreibung 2024 an, die am 29. Mai 2024 öffnen wird. Die Veranstaltung richtet sich an alle potentiellen Antragstellenden sowie weitere Stakeholder und stellt die wichtigsten Neuerungen im kommenden Call vor. Darüber hinaus werden Besonderheiten der Joint und Industrial Doctorates behandelt. Die Veranstaltung wird über die Event-Seite live übertragen. Fragen können per Slido gestellt werden.

<https://research-innovation-community.ec.europa.eu/events/43YvJJFngp715o5H8AvpTu/overview>

Achtung: Universität Bremen schließt mit MSCA Fellows volle TVL 13-Arbeitsverträge ab

Die Universität Bremen schließt mit MSCA Fellows volle TV-L 13-Arbeitsverträge ab. Mögliche Differenzen zwischen den von der EU gezahlten Pauschalen und Vergütung nach TV-L 13 muss der gastgebende Bereich der Universität Bremen finanzieren. Vor der Beteiligung an den MSCA-Programmen der EU müssen als Gastgeber fungierende Bereiche der Universität klären, wie sie den Eigenanteil abdecken. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an eu@vw.uni-bremen.de

PEP-CV has launched! – An open peer-exchange platform for writing Narrative-style CVs

On March 15th, the peer-mentorship exchange platform PEP-CV (<https://pep-cv.mariecuriealumni.eu/>) officially launched, providing a space for creating mentorships to support the writing of narrative-style CVs. This initiative is a collaboration between six research funding agencies, the Marie Curie Alumni Association, and the Young Academy of Europe to provide support for the global research and innovation community in presenting the diverse set of experiences, achievements, and careers in the format of narrative-style CVs. To this end, the PEP-CV platform aims to support the broader recognition of activities and outputs in research, in line with ongoing responsible research assessment initiatives such as the Declaration on Research Assessment (DORA) and the Coalition on Advancing Research Assessment (CoARA).

<https://pep-cv.mariecuriealumni.eu/>

○ ERA-NET

Mit ERA-NET wird die Zusammenarbeit zwischen nationalen und regionalen Forschungsförderorganisationen bzw. Programmagenturen (zum Beispiel Ministerien, DFG, Projektträgern u.a.) gefördert und koordiniert. Die Fragmentierung des Europäischen Forschungsraums (EFR) soll überwunden werden, indem nationale Programme besser aufeinander abgestimmt, synchronisiert und möglichst in transnationalen Kooperationen gemeinsam umgesetzt werden. ERA-NET zählen zu den sogenannten Öffentlich-Öffentlichen Partnerschaften (englisch Public-Public-Partnerships)

Vorankündigung einer Förderbekanntmachung des ERA-Nets TRANSCAN-3 zu Kombinationstherapien gegen Krebs

Das ERA-Net TRANSCAN-3 hat die vierte Förderbekanntmachung zum Thema "Combination therapies against cancer: new opportunities for translational research" vorangekündigt. Für die Förderbekanntmachung wurden drei Ziele formuliert:

1. Entwicklung neuer, von Tumoren abgeleiteter Modelle zum Testen neuer Arzneimittelkombinationstherapien.
2. Design und Entwicklung von Hochdurchsatz-Screening-Plattformen für Arzneimittelkombinationen zum Testen neuer Kombinationstherapien.
3. Einsatz von Immun- und Strahlentherapie-Kombinationsstrategien zur Überwindung von Arzneimittelresistenzen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. Die Frist für die Einreichung in der ersten Stufe wird voraussichtlich am 05. Juli 2024 enden.

Es werden transnationale Verbundprojekte gefördert, die sich aus maximal sechs Partnern aus mindestens drei verschiedenen an der Bekanntmachung beteiligten Ländern zusammensetzen. Die Veröffentlichung des Calls ist für den 26. April 2024 vorgesehen.

<https://transcan.eu/news-and-resources/updates/preliminary-announcement-upcoming-call-jtc-2024.kl>

○ EUROPÄISCHES INNOVATIONS- UND TECHNOLOGIEINSTITUT (EIT)

Bewerbungen für Impact Funding Framework von EIT Food möglich

EIT Food fördert Projekte im Rahmen eines offenen Impact Funding Framework, das langfristige Kooperationen unterstützen soll. Mit dem Funding Framework soll das Ziel von EIT Food gestärkt werden, dauerhaft nachhaltige und gesunde Lebensmittelsysteme zu fördern. Bewerbungen sind zu ausgeschriebenen Stichtagen möglich, der nächste Stichtag ist der 11. Juli 2024.

<https://www.nks-bio-umw.de/aktuelles/news/bewerbungen-fuer-impact-funding-framework-der-eit-moeglich>

○ WEITERE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Geplante Ausschreibung der EU-Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA)

Die EU-Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (European Health Emergency Preparedness and Response Authority, HERA) plant im Mai 2024 vier neue Ausschreibungen im Bereich Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen. Folgende vier Themen sind geplant:

1. Ein europäisches Zentrum für die Entwicklung von Impfstoffen, voraussichtliches Budget: 102.000.000 €. Es soll ein durchgängiges europäisches Zentrum für die Impfstoffentwicklung geschaffen werden, das Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung mit industriellen Kapazitäten verbindet. Das Zentrum soll einen strategischen Plan für Impfstoffe und Antikörper für Europa entwickeln.
2. Entwicklung neuartiger antiviraler Mittel, voraussichtliches Budget: 10.000.000 €. Die Herstellung antiviraler Mittel soll diversifiziert und vorangetrieben werden. Die Entwicklung und Charakterisierung von Breitspektrum-Antiviralen wird unterstützt, die auf prioritäre Virenfamilien abzielen.
3. Nächste Generation des Atemschutzes, voraussichtliches Budget 20.000.000 €. Die nächste Generation von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) soll entwickelt werden, um nachhaltige, universelle und wirksame Optionen für den Schutz der Bevölkerung zu bieten.
4. Förderung innovativer Herstellungstechnologien und -verfahren für die Arzneimittelherstellung in der Europäischen Union, voraussichtliches Budget: 17.000.000 €. Es sollen Herstellungstechnologien und -verfahren entwickelt werden, die eine wirksamere, kostengünstigere und nachhaltigere Herstellung von Arzneimitteln in der Europäischen Union ermöglichen.

Die Ausschreibungen sollen voraussichtlich am 24. Mai 2024 öffnen und die Einreichfrist am 05. September 2024 enden. Die Themen und weitere Angaben finden Sie im vorläufigen Zeitplan des EU4Health-Programms auf der Website der HaDEA.

https://hadea.ec.europa.eu/programmes/eu4health/calls-and-contracts/tentative-calendar_en

„Ask me everything“-Online-Sitzungen zum OSCARS-Aufruf für Open-Science-Projekte und -Dienste

Der OSCARS-Aufruf für Open-Science-Projekte und -Dienste ist derzeit geöffnet (Einsendeschluss: 15. Mai 2024). Um den Bewerbungsprozess weiter zu erläutern und eine Plattform für Fragen zu bieten, hat OSCARS vier einstündige "Ask me everything"-Online-Sitzungen organisiert (29.4. 14-15.00 und 9.5. 14-15.00). An diesen Sitzungen werden Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftscluster teilnehmen.

<https://indico.in2p3.fr/event/32811/registrations/3991/>

<https://science-clusters.eu/>

Forschungseinrichtungen können sich mit bis zu 4.000 Euro einen dreitägigen Erfahrungsaustausch fördern lassen

Das europäische Kooperationsprojekt „NCP_WIDERA.NET“ lädt international führende Forschungseinrichtungen aus Deutschland ein, für drei Tage die eigenen Türen zu öffnen und sich mit Forschenden und/oder Forschungsmanagerinnen und -managern (RMAs) aus den sogenannten Widening-Ländern (forschung- und innovationsschwache Länder) intensiv auszutauschen und

neue Kontakte zu knüpfen. Eines der Schwerpunktthemen für die Studienbesuche soll der Green Deal sein.

<https://www.ncpwideranet.eu/study-visits/>

○ INFORMATIONEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG UND PROJEKTABWICKLUNG IN HORIZON EUROPE-PROJEKTEN

Webinar- und Workshop-Reihe „Fit für Ihren Antrag: Antragsvorbereitung in Cluster 6 und den Missionen von Horizont Europa“

Die Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt führt im Frühjahr zwei Veranstaltungsreihen zur Antragstellung in Cluster 6 und den Missionen in Horizont Europa durch. In der Webinarreihe erhalten Sie hilfreiche Informationen und Tipps zu verschiedenen Themen rund um die Antragstellung in Cluster 6 und den Missionen. In der Workshopreihe werden Sie verschiedene Themen der Antragstellung durch interaktive Übungen in Kleingruppen vertiefen.

Basisaspekte:

- Begutachtungsprozess und Gutachterkritiken – häufige Fehler in der Antragstellung; 07. Mai 2024, 10:00 - ca. 11:30 Uhr
- Normung und Standardisierung; 15. Mai 2024, 10:00 - ca. 11:30 Uhr
- Prägnantes Schreiben von Antragsteilen; 15. Mai 2024, 14:00 - ca. 15:30 Uhr
- Gesellschaftliche (sozial- und geisteswissenschaftliche) Aspekte; 16. Mai 2024, 10:00 - ca. 12:00 Uhr
- Künstliche Intelligenz und Robotik; 16. Mai 2024, 14:00 - ca. 15:30 Uhr
- Ethikaspekte im Antrag; 23. Mai 2024, 10:00 – ca. 11:00 Uhr
- Gender-Dimension in Forschung & Innovation; 28. Mai 2024, 10:00 - ca. 11:00 Uhr

Vertiefende Aspekte:

- Pathway to Impact; 14. Mai 2024, 10:00 – ca. 11:30 Uhr
- Dissemination, Exploitation, Communication?!; 22. Mai 2024, 10:00 – ca. 12:30 Uhr
- SMARTe Ziele formulieren für einen erfolgreichen Horizont Europa Antrag; 17. Juni 2024, 10:00 – ca. 13:00 Uhr

<https://www.nks-bio-umw.de/aktuelles/news/fit-fuer-ihren-antrag-fruehjahr-2024>

○ EU- FORSCHUNGSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN UND BESCHLÜSSE

Deutschland wird Mitglied im Instruct-ERIC

Als 17. Partner im europäischen Strukturbiologie-Netzwerk ist die Bundesrepublik Deutschland am 11. März 2024 dem Instruct-ERIC beigetreten. Instruct-ERIC ermöglicht auf europäischer Ebene den Aufbau und Betrieb von Forschungsinfrastrukturen zur Analyse molekularer Strukturen, zum Beispiel für die biologische Grundlagenforschung und zur Entwicklung medizinischer Wirkstoffe. Das Netzwerk arbeitet auf gemeinnütziger Basis, wird von den Mitgliedsländern finanziert und von Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsländer geleitet. Neuer Direktor ist Professor Harald Schwalbe, Goethe-Universität Frankfurt.

<https://aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/instruct-eric-direktor-harald-schwalbe-begruesst-deutschland-als-mitglied-im-netzwerk-europaeischer-infrastrukturen/>

Assoziierung von Südkorea zu Horizont Europa

Die Verhandlungen zur Assoziierung Südkoreas zur 2. Säule von Horizont Europa sind abgeschlossen. Die Ratifizierung der Verträge ist in der 2. Jahreshälfte 2024 vorgesehen. Damit kann Südkorea ab 2025 als assoziiertes Land an Horizont Europa teilnehmen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en_ip_24_1701

Verhaltenskodexe für Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft

Passend zum 2. Strategischen Plan, in dem unter anderem neun neue Partnerschaften bekannt gegeben werden, veröffentlicht die Europäische Kommission zwei neue Verhaltenskodexe – für die

Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft und für die Zusammenarbeit zwischen gesellschaftlichen AkteurInnen bzw. BürgerInnen und der Wissenschaft. Die Guidelines richten sich an ForscherInnen und an InnovatorInnen. Sie verfolgen den Aufbau von dauerhaftem Verständnis und Vertrauen für eine erfolgreiche, nachhaltige Zusammenarbeit.

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/research-area/industrial-research-and-innovation/eu-valorisation-policy/knowledge-valorisation-platform/guiding-principles-knowledge-valorisation-and-implementing-codes-practice_en

○ PRAKTISCHE INFORMATIONEN ZU TOOLS, VERTRÄGEN ETC. FÜR HORIZON EUROPE

Aktualisiertes Model Grant Agreement für Horizon Europe veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat im EU Funding & Tenders Portal aktualisierte Versionen des Model Grant Agreements (MGA) für Horizon Europe veröffentlicht. Das MGA ist das Muster für die Finanzhilfvereinbarungen (Grant Agreements), welche die Kommission bzw. ihre Exekutivagenturen mit den Zuwendungsempfängern abschließen.

Die jetzt veröffentlichten Aktualisierungen betreffen das allgemeine MGA, das u.a. für Projekte in den Clustern sowie beim European Research Council (ERC) Anwendung findet, sowie das Unit Cost MGA, welches für die Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) angewandt wird. Bei den Änderungen handelt es sich um verhältnismäßig geringfügige Anpassungen. So wurden u.a. eine neue Kostenkategorie und Erläuterungen für die ab Mai verfügbare Option der Personnel Unit Cost ergänzt und gab es eine Anpassung der Formulierung für den Wechsel der Gasteinrichtung bei Lump sum-Projekten des ERC.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/reference-documents;programCode=HORIZON?programmePeriod=2021-2027&frameworkProgramme=43108390>

Scoreboard und Dashboard zum Europäischen Forschungsraum (EFR) sind veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat zwei weitere Elemente des EFR-Monitoring-Mechanismus freigeschaltet. Die 18 Indikatoren des EFR Scoreboard 2023 bieten eine Bewertung der Fortschritte auf EU-Ebene bei der Verwirklichung der EFR-Prioritäten, wie sie im Pakt für Forschung und Innovation festgelegt sind. Ergänzt wird es durch das EFR Dashboard 2023, das einen detaillierteren Überblick über die Fortschritte bei der Verwirklichung der EFR-Ziele auf nationaler Ebene ermöglicht. Insgesamt 56 Indikatoren sind hier vorgesehen. Die Indikatoren beider Boards sollen künftig auf der EFR-Website interaktiv dargestellt werden.

https://european-research-area.ec.europa.eu/scoreboard-reports?countries%5B%5D=24&edit-countries-24=on&field_related_sb_indicator_target_id=115

Proposal-Feedback-Tool der Nationalen Kontaktstelle Digitale und industrielle Technologien

Das Proposal-Feedback-Tool der NKS DIT bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre unter Horizont Europa eingereichten Projektanträge für kürzlich geschlossene Ausschreibungen im Bereich der digitalen und industriellen Technologien einzutragen. Sobald die Evaluierungsergebnisse der Europäischen Kommission zu Ihrem Projektantrag vorliegen, informieren Sie die NKS DIT über die erreichte Punktzahl, den Ranglistenplatz und den Förderstatus. Rufen Sie einfach das Formular unter dem folgenden Link auf und tragen dort Ihren Eintrag ein. Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigungsmail mit Informationen zum weiteren Ablauf.

<https://survey.dlr-pt.de/index.php?r=survey/index&sid=416485&lang=de>

○ GUTACHER/IN WERDEN

Call of Interest für Begutachtungen

Für die Begutachtung von Anträgen im Rahmen des Western Balkans Mobility Scheme werden derzeit Expertinnen und Experten gesucht. Interessierte aller Themenbereiche sind eingeladen,

sich zentral zu registrieren. Das Mobilitätsprogramm ist themenoffen angelegt und soll den Wissenschaftsaustausch innerhalb der sechs Westbalkan-Länder anregen. Das Programm wird durch den DLR Projektträger im Rahmen des Horizont Europa-finanzierten Projekts POLICY ANSWERS durchgeführt. Registrierungen sind bis 31. Mai möglich.

<https://www.westernbalkans-infohub.eu/calls/western-balkans-mobility-scheme-call-for-experts/>

Aufruf der EU Kommission an potentielle Gutachter/innen

Die Europäische Kommission sucht kontinuierlich neue Experten, die Projektanträge begutachten können. Die Vorteile, die sich für Gutachtende ergeben: man bekommt nicht nur Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen, sondern macht auch wertvolle Erfahrung dazu, wie gute Anträge geschrieben werden.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/work-as-an-expert>

5. Wissenschaftliche Preise

Auslobung Sobek- Forschungspreis 2024 - Frist für Vorschläge: 31.05.2024

Die Roman, Marga und Mareille Sobek Stiftung wurde zur Bekämpfung der Multiplen Sklerose gegründet und soll unter anderem die Forschung im Zusammenhang mit dieser Erkrankung fördern.

Sobeck Forschungspreis: Mit dem mit 100.000 € dotierten Preis sollen herausragende und richtungsweisende Leistungen von Forscherinnen/Forschern an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Multiplen Sklerose und der dazugehörigen Grundlagenforschung ausgezeichnet werden.

Sobeck Nachwuchspreis: Ziel ist die Förderung junger Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, die im Bereich der Multiplen Sklerose und der benachbarten Wissenschaften herausragende Leistungen gezeigt haben. Der Preis ist mit 15.000,00 Euro dotiert.

Für den Forschungspreis können sowohl in Deutschland als auch im Europäischen Ausland tätige Forscherinnen und Forscher jeglicher Nationalität vorgeschlagen werden. Der Nachwuchspreis ist für Forscherinnen und Forscher in wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz eingerichtet worden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vorschläge können bis zum 31.5.2024 eingereicht werden.

<https://www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/roman-marga-und-mareille-sobek-stiftung>

Universität Bremen lobt TRANSFERPREIS 2024 aus

Neben Forschung und Lehre gehört Transfer zu den zentralen Aufgaben einer Universität. Die Universität Bremen versteht Transfer als einen breit angelegten Austauschprozess, der Kooperation und Dialog ihrer Mitglieder mit Akteur:innen aus Gesellschaft, Kultur, Bildung, Politik und Wirtschaft umfasst. Maßgeblich vorangetrieben wird der Transfer an unserer Universität durch Ihr Engagement, das durch unterschiedliche Initiativen und Projekte erfolgreich die Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft schlägt und so dazu beiträgt, aktuelle Herausforderungen anzugehen – dies verdient Sichtbarkeit und Anerkennung!

Mit dem Transferpreis, der 2024 zum ersten Mal vergeben wird, möchte die Universität Bremen herausragende Transferleistungen/-projekte mit Vorbildcharakter würdigen. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und wird zukünftig alle zwei Jahre verliehen. Die Bewerbung ist ab jetzt bis zum 01. Juni 2024 möglich.

<https://www.uni-bremen.de/kooperationen/uni-wirtschaft/wissens-und-technologietransfer/transferpreis-der-universitaet-bremen>

Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis

Der Preis wird alle zwei Jahre in den Naturwissenschaften vergeben und erinnert an das 1988 verstorbene Ehrenmitglied und den Inhaber der Leibniz-Medaille "Walter Kalkhof-Rose" und hat zum Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Die Nominierungsfrist endet am 14. Juni 2024.

<https://www.adwmainz.de/walter-kalkhof-rose-gedaechtnispreis.html>

Walter-Schottky-Preis für Festkörperforschung

Der Walter-Schottky-Preis dient der Auszeichnung einer in den letzten beiden Jahren, bevorzugt im letzten Jahr, auf dem Gebiet der Festkörperforschung veröffentlichten, hervorragenden Arbeit eines oder mehrerer junger Physikerinnen bzw. Physiker. Die Auszeichnung besteht aus einem Preisgeld von 10.000 Euro und einer Urkunde. Vorschläge für Nominierungen sind bis zum 30. Juni 2024 möglich.

<https://www.dpg-physik.de/auszeichnungen/dpg-preise/walter-schottky-preis>

Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e. V.: Preise für Nachwuchswissenschaftler*innen

Der Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e. V. vergibt zwei Preise für herausragende Forschungsarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Geschichtswissenschaft: den Carl Erdmann Preis (8.000 Euro) für die beste Habilitationsschrift und den Hedwig Hintze Preis für die beste Dissertation (7.000 Euro). Alle erforderlichen Unterlagen müssen spätestens am 30. September 2024 der Geschäftsstelle des VHD vorliegen.

<https://www.historikerverband.de/aktuelles/meldungen/vhd-schreibt-preise-fuer-ausgezeichnete-promotion-und-habilitation-aus/>

Alexander von Humboldt-Professur - Deutschlands höchstdotierter Forschungspreis

Die Alexander von Humboldt-Professur ist der höchstdotierte deutsche Wissenschaftspreis und wird ausschließlich an Spitzenforscher*innen verliehen, die in ihrem Fachgebiet weltweit führend sowie im Ausland tätig sind. Die Humboldt-Professur wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Sie ermöglicht die Durchführung langfristiger zukunftsweisender Forschungen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen hierzulande und trägt zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Forschungsstandortes Deutschland nachhaltig bei. Die Fristen zur Nominierung enden jeweils am 15. April und am 15. September.

<https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/alexander-von-humboldt-professur>

Ernst Haage-Preis

Der Ernst Haage-Preis zeichnet seit 2006 junge Wissenschaftler*innen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Chemie aus und fördert insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Auszeichnung wird zu Ehren des Mülheimer Unternehmers Ernst Haage (1901-1968) verliehen und ist mit einem Preisgeld von 7.500 € dotiert. Nominiert werden können promovierte Wissenschaftler*innen einer deutschen Forschungseinrichtung/Universität. Sie sollten ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, in der Regel nicht älter als 40 Jahre alt sein und noch nicht in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen. Mit dem Preis sollen exzellente wissenschaftliche Leistungen aus allen grundlagenorientierten Forschungsgebieten der Chemie ausgezeichnet werden. Der Preis unterstreicht außerdem die besondere Bedeutung von einem starken Wissenschaftsstandort Deutschlands. Nominierungsfrist: 31.05.2024.

<https://www.cec.mpg.de/de/institut/ernst-haage-preis>

Publikationsförderung „Elise-Reimarus-Preis“

Unterstützung von bis zu 4.000 € für die Veröffentlichung einer Monografie in den Bereichen Sozial- und Geisteswissenschaften. Zielgruppe: Postdocs aus den norddeutschen Bundesländern (HB, HH, MV, SH). Bewerbungsfrist: 29. Juli 2024.

<https://www.awhamburg.de/nachwuchsfoerderung/elise-reimarus-preis.html>